

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 31.01.2007

**im AJZ
Friedrichstr. 24**

24534 Neumünster

Beginn:

18:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Sabine Krebs

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jürgen Dedic
Herr Wolf-Werner Haake
Frau Michaela Schwenck
Frau Yvonne Zielke

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Ute Freund
Herr Marco Henner
Frau Jessica Kummerfeldt
Frau Walburga Lutz
Herr Dietrich Mohr
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert
Herr Rüdiger Schwarz
Frau Babett Schwede-Oldehus

Beratende Mitglieder

Frau Claudia Mathiessen
Herr Hans-Heinrich Voigt

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Frau Marita Rieck
Herr Thomas Wittje
Herr Volker Otzen

Entschuldigt fehlen:

Herr Propst Stefan Block
Frau Diana Scholz
Frau Petra Markowski-Bachmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 15.11.2006
4. Einwohnerfragestunde
5. Berufliche Orientierung für Schulen und SchülerInnen -
Vorstellung des Projektes durch den Ausbildungsverbund Neumünster
6. Sozialbericht 2005 -
Bearbeitung der für den Jugendhilfeausschuss relevanter Aspekte
7. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Gäste, insbesondere auch die Referenten Frau Lange und Herrn Börner sowie die Vertreter der Presse. Sie entschuldigt BgSchm. Frau Scholz sowie Frau Markowski-Bachmann und Herrn Probst Block.

Sie bedankt sich beim Leiter des AJZs, Herrn Fobian, dass der Ausschuss in dessen Räumlichkeiten tagen kann.

Schließlich gratuliert Ratsfrau Krebs im Namen des Ausschusses Frau Lutz zu ihrem heutigen Geburtstag ganz herzlich.

Sodann stellt die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Auf Vorschlag der Vorsitzenden, Ratsfrau Krebs, wird die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert

- Vorstellung des Konzeptes der Aktion Jugendzentrum Neumünster e.V.
- Sachstandsbericht zum geplanten Umzug des Jugendverbandes Neumünster e.V.

und erhält folgende Fassung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 15.11.2006
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung des Konzeptes der Aktion Jugendzentrum Neumünster e.V.
6. Berufliche Orientierung für Schulen und SchülerInnen -
Vorstellung des Projektes durch den Ausbildungsverbund Neumünster
7. Sachstandsbericht zum geplanten Umzug des Jugendverbandes Neumünster e.V.
8. Sozialbericht 2005 -
Bearbeitung der für den Jugendhilfeausschuss relevanter Aspekte
9. Mitteilungen

Beschluss: Einstimmig angenommen.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 15.11.2006
-----	--

Beschluss: Einstimmig genehmigt..

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Frau Mathiessen das Wort.

Frau Mathiessen fragt auf Grundlage des Punktes 38 „Zuschussbedarf der Kitas überprüfen“ und des Punktes 51 „Die Auswirkungen der demographischen Entwicklung prüfen, a) Zusammenlegung von Kitagruppen bis hin zur möglichen Aufgabe von Kitas“ der Sparvorschläge des Oberbürgermeisters danach, wo konkret gespart werden soll, ob Gebührenerhöhungen geplant seien und wie die Qualität der Kita-Arbeit erhalten werden kann.

Herr Stadtrat Humpe.Waßmuth antwortet dahingehend, dass in den Sparvorschlägen des Oberbürgermeisters Prüfaufträge formuliert seien. Sollten sich hieraus Konsequenzen ergeben, so seien dieses immer politische Entscheidungen.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, äußert ebenfalls, dass es sich hier um Prüfaufträge handelt und dass in den Haushaltsberatungen sicher keine Sparbeschlüsse zu Ungunsten der Qualität in der Kita-Arbeit beschlossen werde.

Bgschm. Mohr schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen das Thema „Der Bildungsauftrag in der Kindertagesstätte“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

5 .	Vorstellung des Konzeptes der Aktion Jugendzentrum Neumünster e.V.
-----	--

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt dem Leiter der Aktion Jugendzentrum Neumünster, Herrn Fobian, das Wort.

Herr Fobian stellt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation ausführlich die neue Konzeption des Hauses vor. Diese fußt im Wesentlichen auf fünf Säulen:

1. montags bis donnerstags von 13.00 bis 17.00 Uhr Arbeit mit Kindern (insbes. auch Hausaufgabenhilfe)
2. montags bis donnerstags ab 17.00 Uhr offene Jugendarbeit
3. freitags Arbeit mit Mädchen
4. Angebote von Konzerten und Partys
5. Ort für soziale Gruppen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Integration Kinder und Jugendlicher mit Migrationshintergrund. Der Anteil dieser Kinder und Jugendlichen liegt bei 90%.

Ein Grundprinzip des Hauses ist Gewaltfreiheit.

Kontrovers wird ein von Außenstehenden ausgelegter Flyer während der Weihnachtsfeier des Hauses diskutiert.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth weist darauf hin, dass das Konzept, wenn es in schriftlicher Form vorliegt, in einer späteren Ausschusssitzung zu beraten sei.

Frau Freund schlägt vor, dass die AJZ zu der dann anberaumten Sitzung mit eingeladen werden sollte.

6 .	Berufliche Orientierung für Schulen und SchülerInnen - Vorstellung des Projektes durch den Ausbildungsverbund Neumünster
-----	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Frau Lange und Herrn Börner, Mitarbeiter des Ausbildungsverbundes Neumünster (AVN), das Wort.

Der AVN hat auf Grundlage der Vereinbarung zwischen dem Arbeits- und dem Bildungministerium des Landes Schleswig-Holstein den Zuschlag erhalten, an allen Förder- und Hauptschulen der Stadt Neumünster Berufsorientierungsmaßnahmen sowie Schülerassessments durchzuführen. Frau Lange und Herr Börner erläutern mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation ausführlich dieses neue Projekt und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Ein Informationsflyer wird an alle Anwesenden verteilt.

7 .	Sachstandsbericht zum geplanten Umzug des Jugendverbandes Neumünster e.V.
-----	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, stellt missbilligend fest, dass zu diesem Tagesordnungspunkt – trotz erfolgter Einladung - von der Bauverwaltung der Stadt keine Mitarbeiter zugegen sind und erteilt Herrn Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth erklärt, dass derzeit über die konkreten Hintergründe des noch nicht vollzogenen Umzuges keine Aussagen gemacht werden können, da unterschiedliche Interessen, z.B. des Denkmalschutzes, aufeinander stießen.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden, Ratsfrau Krebs, erklärt Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth, dass die für die Umbauarbeiten in der Boostedter Str.3 benötigten Haushaltsmittel nicht bei den Haushaltsanmeldungen des zu beschließenden Doppelhaushaltes berücksichtigt wurden.

Daraufhin stellt die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, folgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss fordert die Ratsversammlung auf, im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen die Summe von 53.500 € für notwendige Baumaßnahmen (u.a. Schaffung eines zweiten Fluchtweges) im Gebäude Boostedter Str. 3 zur Verfügung zu stellen. Die Mittel werden freigegeben unter der Bedingung, dass die Musikschule in das Casper-von-Saldern-Haus umzieht und der Jugendverband Neumünster in die Boostedter Str. 3 einzieht.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung.

8 .	Sozialbericht 2005 - Bearbeitung der für den Jugendhilfeausschuss relevanter Aspekte
-----	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Herrn Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort. Dieser weist darauf hin, dass der Sozialbericht lediglich eine Darstellung der sozialen Lage in der Stadt darstellt und keine Fachplanung ersetzen kann.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Herrn Otzen das Wort.

Herr Otzen erläutert auf Grundlage aktueller Zahlen mit Hilfe von Folien die demographische Entwicklung der verschiedenen Altersgruppen von 0 bis 21 Jahre bis zum Jahr 2020 (s. Anlage 1) und weist auf die soziale Belastung ausgewählter Sozialräume hin.

Auf Nachfrage erklärt er, dass zzt. ein neuer Kindertagesstättenbedarfsplan in Vorbereitung sei.

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

Frau Mathiessen lädt zu der Veranstaltung „Bildung in Kindertagesstätten“ am 26.02.2007 um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus der Vicelinkirche, Hinter der Kirche 11 ein. Referent: Rüdiger Hansen, Koordinator des Projektes „LernOrt Kita“ im Lernenden Neumünster.

Frau Freund macht auf das Projekt „Armut – kein Thema?“ des Jugendverbandes Neumünster aufmerksam und lädt zur Mitarbeit ein (s. Anlage 2).

Herr Henner stellt das neue Programmheft des Jugendverbandes Neumünster vor, das an die Anwesenden verteilt wurde.

Frau Freund lädt die Anwesenden zum Neujahrsempfang des Jugendverbandes am 02.02.2007 ein.

Krebs
(Ausschussvorsitzende)

Otzen
(Protokollführer)

Ende der Sitzung:

19.40 Uhr